

## WINTERLAGERBERICHT GUSP 3

PFARRHOF JULBACH 2015

Am Montag den 28.12.2015 trafen sich 15 Kinder sowie 4 Leiter der GuSp 3 vor dem Pfadiheim um gemeinsam mit einem geliehenen Bus wie auch 2 Privatautos zu unserem Winterlager nach Julbach aufzubrechen. Sowohl das Wetter als auch die Stimmung waren von Beginn weg großartig. Dem trug auch der freundliche Empfang vor dem Pfarrhof durch Pfarrer Gregor bei, welcher uns auch an den restlichen Tagen mit Rat und Tat zur Seite stand. Nach Einteilung der Gruppen musste auch schon mit dem Kochen begonnen werden, da wir mit Spagetti Bolognese bereits für den Beginn ein sehr anspruchsvolles Gericht gewählt haben. Doch mit vollem Einsatz der Kinder als auch der Leiter gelang ein köstliches Essen. Besonders zu erwähnen ist hier die perfekt abgeschmeckte Veggiesauce, deren Rezept wir natürlich für uns behalten. 😊



Am Nachmittag konnten wir das schöne Wetter perfekt ausnutzen indem wir uns einen schönen Platz für „Capture the flag“ suchten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam mit Fortdauer immer mehr Bewegung in das Spiel sodass die Kinder am Abend ausgepowert waren und dringend eine Stärkung brauchten. Chefkoch Keppes und sein Kochteam zauberten dafür köstliches Putengeschnetzeltes mit Erdäpfeln. Eine Fackelwanderung zur Kapelle am Kalvarienberg als auch der anschließende Film rundete einen gut gelungenen ersten Lagertag ab.



Ein kurzer aber dennoch intensiver Morgensport sorgte dafür, dass die Kinder direkt mit voller Energie und Motivation in den zweiten Tag starteten. Nach dem Frühstück starteten wir eine kleine Schnitzeljagd, wo 2 Gruppen mithilfe von Bodenzeichen und Zetteln sich gegenseitig eine Route ausgelegt haben. Noch während die Kinder unterwegs waren, wurde in der Küche bereits das Mittagessen vorbereitet, Schnitzel mit Erdäpfeln.



Den Nachmittag verbrachten wir am Hochficht, wo wir eine kleine aber feine schneebedeckte Stelle ausgemacht haben. Da war der Ehrgeiz der Kinder schnell geweckt und auch wir Leiter konnten einer rasanten Fahrt mit dem Rutschbrett nicht widerstehen. Nach 2 anstrengenden aber unterhaltsamen Stunden hatten wir für die Kinder noch eine Überraschung parat. Ein kurzer Fußmarsch mit anschließendem Getränk in der Überlebenshütte oberhalb des Rehbergs sorgte für große Begeisterung. Erschöpft fuhren wir im Konvoi zurück zur Unterkunft wo eine Jause auf uns wartete. Da der Film am Vorabend positiven Eindruck bei den Kindern hinterließ, entschieden wir uns auch am letzten Abend für dieses Programm.



Der dritte und leider auch letzte Tag wurde für eine gründliche Reinigung unserer Residenz genutzt. In Gruppen eingeteilt wurden alle Räumlichkeiten in jenen Zustand gebracht, wie wir sie von Herrn Pfarrer Gregor zwei Tage zuvor bekommen haben. So konnten wir mit sehr positiven Eindrücken und Erinnerungen die Heimreise antreten. Dieses gelungene Winterlager macht Hoffnung auf ein ebenso unterhaltsames und erfolgreiches Sommerlager 2016 in Innsbruck/Igls. Die Vorfreude ist bei uns Leitern jedenfalls schon groß.

Gut Pfad,  
Raphael

